



BUG – Trittschutzprofil für Fensterbänke



Es werden Fensterbänke aus stranggepresstem oder gekantetem Metall mit geringen Neigungsflächen für Fenster und Fenstertüren angeboten, welche eine glatte oder gering strukturierte Oberfläche haben. Diese Oberflächen bieten keine ausreichende Sicherheit beim Betreten und geben insbesondere bei Nässe und Frost für den Fuß wenig Halt – Abrutschgefahr.

Um für neue, wie auch bereits eingebaute Metallfensterbänke einen sicheren Auftritt herzustellen, wird ein Trittschutzprofil mit tiefen Nutungen auf die Oberfläche der Metallfensterbank aufgeschraubt. Die Länge dieses Profils wird seitlich mit Abstand zum Fensterbankabschluss ausgelegt, damit das Oberflächenwasser aus den Nutungen seitlich über die Fensterbankfläche ablaufen kann und auch das Reinigen der Nuten des Trittschutzprofils ohne großen Aufwand möglich wird.

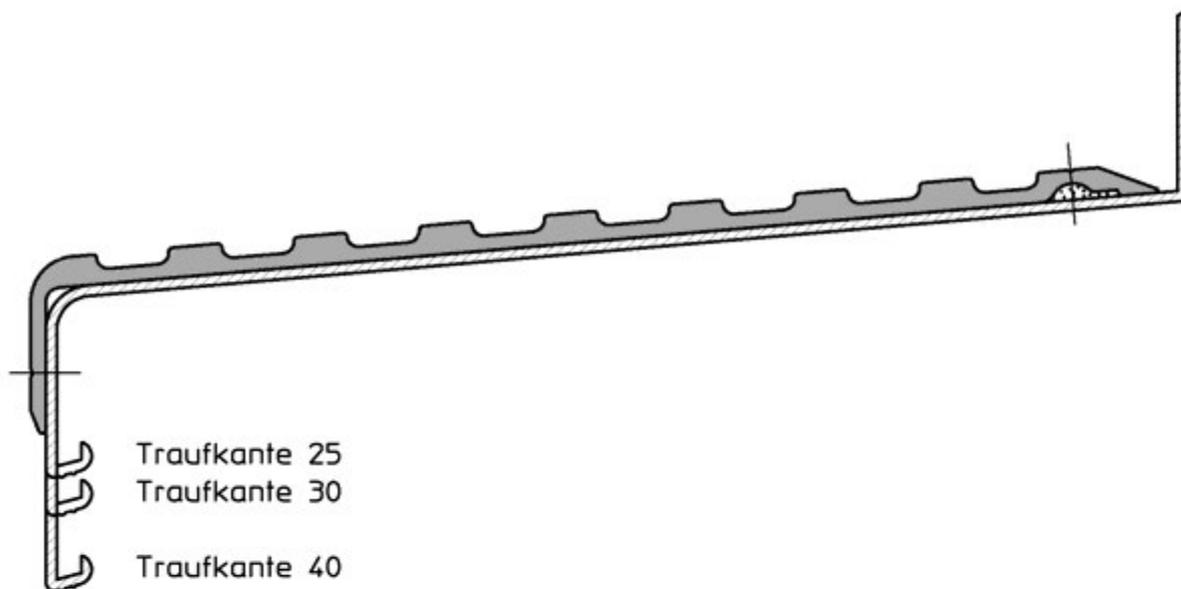


Durch diese Längenbegrenzung ist auch sichergestellt, dass handelsübliche Fensterbankabschlüsse verwendbar bleiben und ihre Dichtfunktion zum Mauerwerk erhalten. Des Weiteren steift das Trittschutzprofil die Fensterbankfläche gegen Gewichtslasten aus und ist bei Beschädigungen leicht austauschbar, was bei ungeschützten und eingeputzten Fensterbänken nur mit erheblichen Aufwendungen wie Putzerneuerungen möglich ist.





BUG - Trittschutzprofil für Fensterbänke



Draufsicht

